Was plant
der Förderverein in der Zukunft?

Der Förderverein will für die Jugendakademie weiterhin die Bildungsarbeit und nachhaltiges Bauen unterstützen. Insbesondere die Bungalows von 1964 brauchen dringend eine umfassende Sanierung.

Um möglichst viele Aspekte zur Nachhaltigkeit und Inklusion zu berücksichtigen, reichen die üblichen öffentlichen Mittel nicht aus. Hier ist die Jugendakademie dringend auch auf die Unterstützung des Fördervereins angewiesen!

Helfen Sie mit, dass die **Bildungsarbeit** der Jugendakademie eine **Zukunft hat!**

Sie können Mitglied werden, somit regelmäßig unterstützen oder auch nur einmalig spenden.
Die Möglichkeiten der Unterstützung finden Sie auf dem Beiblatt.

Beitrags- und Spendenkonto
Förderverein der Jugendakademie Walberberg e. V.
Kreissparkasse Köln
IBAN DE49 3705 0299 0052 2022 15
BIC COKSDE33XXX

Förderverein der Jugendakademie Walberberg e. V.
Vorsitzende: Christiane Deis und Rita Buschow
Wingert · 53332 Bornheim-Walberberg
02227 90902-0
jugendakademie-foerdern@gmx.de
info@jugendakademie.de

www.jugendakademie/foerderverein.de

Gestaltung: kippconcept gmbh, Bonn

DIE JUGENDAKADEMIE WALBERBERG

Engagieren Sie sich für die **Bildungsarbeit** in der **Jugendakademie!**

Gute Gründe
die Jugendakademie zu unterstützen.

Zwei Dinge zeichnen die Jugendakademie aus: das Vertrauen, das in junge Menschen gesetzt wird, und der Freiraum, der ihnen gegeben wird. Mit gestärktem Rücken können Kinder und Jugendliche in der Jugendakademie entdecken, wer sie sind und in welcher Welt sie leben wollen.

Inga Anderson
ehemalige Honorarreferentin,
Fördervereinsmitglied und Mitglied des Vorstands

Was die Jugendakademie in meinen Augen ganz besonders auszeichnet, ist neben der herzlichen Leitung und großartigen kulinarischen Versorgung das Gefühl der Selbstwirksamkeit, welches den Kurs-Teilnehmenden stets vermittelt wurde. Das Programm selbst zu einem großen Teil mitzugestalten und somit in hohem Maße Kontrolle über die Arbeitszeit und -weise zu haben, das kannten viele Schüler*innen bisher weniger.

Claudia Schulte
Lehrerin, Lise Meitner Gymnasium, Leverkusen

Anfangs dachte ich, die Jugendakademie sei ein Labor für eine gerechtere Welt. Aber das stimmt nicht, sie ist viel mehr als ein Labor. Denn was hier geschieht, sind nicht nur Experimente; hier beginnt die ganz konkrete Veränderung von Wirklichkeit.

Christian Linker
ehemaliger Honorarreferent, Fördervereinsmitglied

Auch in Zeiten finanzieller Krisen hat die Jugendakademie immer wieder in die ökologische Ausstattung des Hauses investiert. Das war und ist nur durch die Unterstützung ihres Fördervereins möglich. Dort Mitglied zu sein bedeutet für mich, mit einer kleinen Summe zu einem großen Projekt beitragen zu können: den (jungen) Gästen praktische Erfahrungen mit einer nachhaltigen Lebensweise zu ermöglichen.

Valeria Aebert
Fördervereinsmitglied,
Vorstandsmitglied im Trägerverein

Although I only stayed one week at the Jugendakademie, it was enough time for me to call it home. To call it a safe space where I could express my emotions, discuss about controversial societal topics, make friends and feel loved. It was enough time to reassure myself that there are people fighting for the same things as me. For the environment. For gender equality. Against facism and rasicm and all forms of oppression.

Vicky Adamopoulou
Teilnehmerin des Europäischen Solidaritätskorps

Wie können Sie die Jugendakademie **fördern**?

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im Förderverein!
Seit 1997 ist die Zahl der Mitglieder auf heute über 130 Menschen gewachsen. Mit den Beiträgen unterstützt der Förderverein zahlreiche Projekte im Bereich der Bildungsarbeit, insbesondere für benachteiligte Jugendliche. Mit einem Mindestbeitrag von 20 € für die Mitgliedschaft können Sie als Förderer*in einsteigen. Damit werden die Bildungsarbeit und auch Bau- und Sanierungsmaßnahmen bezuschusst. Die Nachhaltigkeit steht dabei stets im Fokus.

Mit wesentlicher Hilfe des Fördervereins konnte die Jugendakademie den ökologischen Umbau des Hauses finanzieren, zum Beispiel
» eine thermische **Solaranlage zur Warmwasserbereitung**
» eine **Photovoltaikanlage** zur umweltfreundlichen Stromerzeugung
» den **Holzfußboden** im „Europahaus“
» die Installation einer neuen **Pelletheizung**

Mit den Mitgliedsbeiträgen werden auch bei Bedarf Bildungsprojekte wie das Sommer-Feriencamp insbesondere für Geflüchtete finanziell unterstützt.